UNIVERSITÄT
SIEGEN

PLATZ FÜR 1.350 STUDIERENDE: NEUES HÖRSAALZENTRUM IM KARSTADT-GEBÄUDE

Seit dem Wintersemester 2014/15 nutzt die Fakultät III der Universität Siegen den „Campus Unteres Schloss“ in der Siegener Innenstadt. Was dort noch fehlte, waren Hörsäle und Seminarräume für größere Veranstaltungen. Bis zum Wintersemester 2020/21 wurde im Karstadt-Gebäude ein neues Hörsaal- und Seminarzentrum errichtet. Einzigartig: Das sind bundesweit die einzigen Hörsäle, bei denen Kaufhausflächen genutzt wurden und während des laufenden Betriebs umgebaut wurden. OTTO QUAST realisierte den Umbau schlüsselfertig.

IM ÜBERBLICK

BAUSEGMENT
Schulen und Bildung
BAUZEIT
30 Monate
AUFTRAGGEBER
Universität Siegen
LEISTUNGSUMFANG
SF-Bau

OTTO QUAST

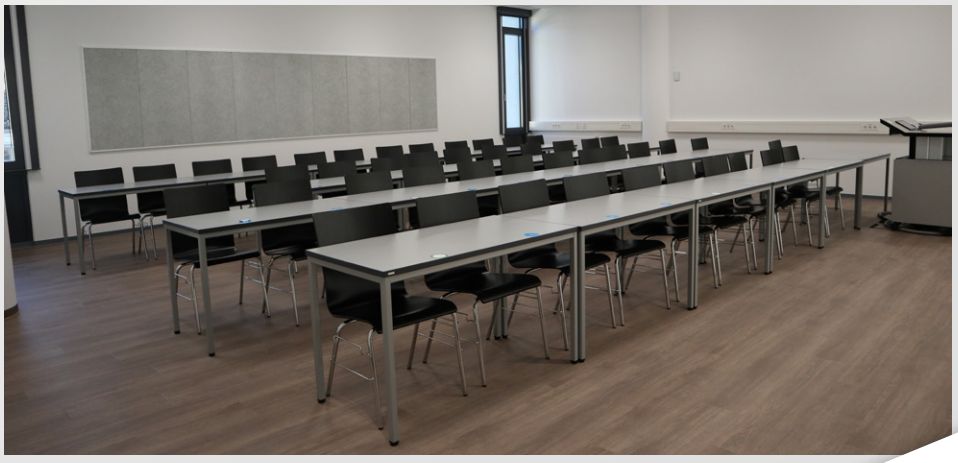
WWW.QUAST.DE

BESONDERHEITEN

- Einzigartig: Bundesweit die einzigen Hörsäle, bei denen Kaufhausflächen genutzt wurden.
- Neugestaltung der Fassade zum Schlossplatz in enger Abstimmung mit der Universität, der Bauaufsicht und der Denkmalpflege.
- Aufstockung des Dachgeschosses zur Aufnahme der Schrägbestuhlung und der Technik, insbesondere der Lüftungszentralen.
- Zur Erschließung der Universitätsräumlichkeiten wurden ein neues Treppenhaus und zwei neue Aufzüge in die früheren Verkaufsräume gebaut.
- Der Siegener Schlossplatz darf nicht mit Lastkraftwagen befahren werden – die gesamte Logistik, der Abbruch und der Neubau wurden daher mit einem 70 m langen Baukran ausgeführt.
- Realisierung bei laufendem Betrieb von Karstadt.
- Besonders hervorzuheben ist ein regionaler Bezug zum Siegerland: Die Verkleidung der Hörsäle 2 und 3 erfolgte mit Stahlplatten – ein Material, das für die große Tradition der Siegener Stahlindustrie steht.

TECHNISCHE DATEN

- Hörsaal 1: ca. 600 Plätze
- Hörsaal 2 und 3:
  je ca. 200 Plätze
- 7 Seminarräume mit insgesamt ca. 350 Plätzen



OTTO QUAST